



Asbest und künstliche Mineralfasern

Die Bremer
Stadtreinigung

Asbest und künstliche Mineralfasern

Beim Umgang mit Asbest und künstlichen Mineralfasern (KMF) der alten Generation (bis 2000) können krebserregende Fasern freigesetzt werden. Diese können Haut-, Atemwegs- und Augenreizungen verursachen sowie diverse Krebserkrankungen verursachen. Lassen Sie diese Abfälle deshalb möglichst von zugelassenen Fachfirmen entsorgen.

Das sollten Sie wissen:

- Asbest und künstliche Mineralfasern werden aufgrund ihres Gefährdungspotentials **ausschließlich** auf der Recycling-Station Blockland angenommen.
- **Adresse:** Fahrwiesendamm 100, 28219 Bremen
- **Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9:00–17:00 Uhr / Sa 9:00–14:00 Uhr



Das sind asbesthaltige Abfälle

Dach-, Fassaden- und Bauplatten, Leitungsrohre (z. B. Abwasser, Fallrohre) sowie Blumenkästen und -kübel aus Asbestzement, Fußbodenbeläge inkl. Kleber (z. B. Cushion-Vinyl, Floor-Flex-Platten, PVC, Linoleum), Hitzeschilder, Pappen wie z. B. in Nachtspeicheröfen

Das sind künstliche Mineralfasern

Filze, Vliese und Matten zur Wärme- und Schalldämmung, auch Glas-, Stein- oder Schlackewolle genannt. Sie kommen z. B. vor als Wanddämmung, Deckenauflage, Rohrisolierungen.



Nicht verpackte Abfälle werden nicht angenommen

Es besteht die Möglichkeit, geeignete Verpackungsmaterialien bei der Recycling-Station Blockland käuflich zu erwerben. Erwerben Sie das Verpackungsmaterial im Vorfeld. Ein Verpacken auf dem Gelände ist **nicht** gestattet! Kunden mit unverpackten Abfällen werden **abgewiesen!** Verpacken von Abfällen dieser Art im öffentlichen Raum ist ein Straftatbestand, z. B. auf der Straße vor der Recyclingstation.

Hinweise zur Anlieferung

Bei der Anlieferung von Asbest und künstlichen Mineralfasern auf der Recycling-Station Blockland beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Asbest und künstliche Mineralfasern (KMF) können nur bis zu einer Menge von max. 1 m³ bei der Recycling-Station abgegeben werden.
- Asbest und KMF müssen getrennt von anderen Abfällen in einer reißfesten Kunststoffverpackung angeliefert werden. Hierfür können Sie kostengünstig geeignete Verpackungen an der Recyclingstation Blockland erwerben.
- Asbest und KMF müssen so vorbehandelt, verpackt und transportiert werden, dass eine Staubbildung verhindert wird. Vor dem Verpacken sollen die Abfälle mit entspanntem Wasser (Wasser + Spülmittel) befeuchtet werden.
- Beachten Sie bei der Verpackung mit Folie, dass Sie die Folien überlappen lassen und die Stöße mit Klebeband luftdicht verschließen. Die Verpackungen müssen so gewählt sein, dass sie während des Um- und Entladens nicht zerreißen oder beschädigt werden.
- Die Paketgrößen sind so zu wählen, dass sie vom Anlieferer **eigenhändig** in die Container umgeladen werden können. Eine Hilfestellung bei Entladevorgängen durch das Betriebspersonal ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Tipp

Abhängig von der Menge gelten nachfolgende Gebühren pro Anlieferung von Asbest und künstlichen Mineralfasern (Bauabfälle):

Bis 100 Liter:	3,00 Euro
Bis 500 Liter:	15,00 Euro
Bis 1.000 Liter:	30,00 Euro

Die Bremer Stadtreinigung

Kundenservice

Telefon 0421 361-3611

info@dbs.bremen.de

die-bremer-stadtreinigung.de

Die Bremer Stadtreinigung

Anstalt öffentlichen Rechts

An der Reeperbahn 4

28217 Bremen

**Die Bremer
Stadtreinigung**